Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 132. Donnerstag, den 10. Juni 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Juni 1847.

Madame Christiani, die Herren Kaufleute Sicke aus Königsberg, Herre aus Annaburg, Herr Kammerherr Graf v. Kayserling aus Schloß Neustadt, Herr Commerzien-Rath Hemptenmacher nebst Sohn aus Rügenwalde, Herr Apotheker Oltmann nebst Fräulein Schwester aus Schönbaum, Herr Partikulier Reinke aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Landschafts-Rath Meyer nebst Frau Gemahlin, Herr Justiz-Commissarius v. Hippel, Fräulein Gerlach aus Königsberg, Herr Rittergutsbesitzer v. Sczlschewsky aus Piontkowo, die Herren Kaufleute L. Stultzer aus Elbing, F. Rohrbach aus Friedrichsgrund in Schlesien, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Pankowitsch aus Bernau, Herr Particulier Lesser und Herr Oekonom Steffens aus Dirschau, Herr Geometer Sube aus Marienburg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer von Windisch auf Schäferei, v. Brauchitsch aus Graban, Herr Studiosus F. W. Krüger aus Berlin, Fräulein J. Haacke aus Cöslin, Madame Henr. Günther aus Stettin, Herr Professor Wernich aus Riga, log. in den drei Mohren. Herr Landrath von Gerhardt nebst Familie aus Conitz, Frau Regierungs-Räthin v. Carlsburg aus Gerdin, Herr Kaufmann S. Borchardt aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Herr Schiffs-Capitain Lunac aus Lübek, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Vermiethung einer zwischen dem Aschhofe und Theerhofe belegenen Tränke, vom 12. December d. J. ab auf ein Jahr, steht ein Licitations-Termin

den 14. Juni, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Schönbeck an.

Danzig, den 28. Mai 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfall.

2. Heute Vormittag starb an einer Unterleibs-Entzündung im 52sten Lebensjahre der hiesige Bürger und Kaufmann

Nathanael Friedrich Neumann,

welches seinen Freunden und Bekannten hierdurch betrübt anzeigen
Danzig, den 8 Juni 1847. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

3. Einem geehrten Publicum die erg. Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage eine Roggen- u. Weissbrod-Bäckerei eröffnet habe und empfehle ich mich demnächst mit allen in dieses Fach schlagenden Backwaaren mit dem Bemerken, dass es mein besonderes Bestreben ist, das Backwerk, sowohl in Betreff der Qualität als der Grösse, zur Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu stellen. Gleichzeitig offerire ich Roggen-Schrootbrod. Wiederverkäufern bewillige ich den angemessenen Rabatt. Gütige Bestellungen werden in meiner Behausung Brodbänkengasse No. 674., in der Nähe des Brodbänkenthores, im Laden entgegengenommen und prompt ausgeführt,
Danzig, den 1. Juni 1847.

Lehmann.

4. Donnerstag, den 10. d. M., Abends 9 Uhr, findet eine Liedertafel im Garten-Lokale der Ressource „zum freundschaftlichen Vereine" statt; zur Nachricht für die resp. Mitglieder. Der Vorstand.

5. Ich wohne jetzt Frauengasse No. 897.

F. W. Hahn, Portraitmaler.

6. Die Schutzpocken werden jeden Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, im Königl. Hebe-Ammen-Institut geimpft durch

den Director Dr. Fischer.

7. Vorräthig in der Antiquar.-Buchhandl. v. Th. Bertling, Hl. Geistg. 1000.: Steins Naturgeschichte mit color. Abbild. 15 sgr., Campe, Entdeckung v. Amerika, 3 Bde. 20 sgr.; Hildburgh., Pracht-Bibel m. viel. Stahlst., schwarz, Franzbd. m. Goldschnitt (w. neu) 3½ rtl.; E. Sue, Mathilde, 5 Bde. Hlbfrbd. 1 rtl.; Sue, der ewige Jude, 10 Bd. 1 rtl.; Herzog, stylist. Uebungen, 20 sgr.; Gutzkow, Geschichte der Literatur, geb. 1 rtl.; Sigur, Geschichte Napoleons 15 sgr.

8. Ein ¼ Meile von der Stadt belegenes, im besten baulichen Zustande befindliches, herrschaftliches Landhaus, wozu ein massives Wohngebäude mit 12 Zimmern, 3 Küchen, schöne Keller, geräumiger Hofplatz, Wagenremise, Stallungen 2c. 2c., so wie ein umfangreicher, gehörig umzäunter Garten nebst besonderem Ackerlande; im Ganzen ein Flächenraum von circa 42 Morgen magdeburgisch gehört und wovon jährlich nur 22 Silbergroschen an Grundabgaben entrichtet werden, steht für den billigen aber festen Preis von 4500 Rthl. aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.
Vormittags Langenmarkt 505

9. **Kirchliche Anzeige.**
Montag, den 14. Juni, gedenke ich meinen Confirmanden-Unterricht neu zu beginnen und werde für Anmeldungen bis dahin täglich von 10—1 Uhr Vormittags (nur heute 12—1 nicht) sicher anzutreffen sein. Dr. Höpfner, Diac. zu St. Marien.

10. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privatunterricht in allen Wissenschaften u. im Französischen in und außer dem Hause, so wie auch Nachhülfe bei den Schularbeiten zu ertheilen und bittet Meldungen unter der Adresse J. E. im Königlichen Intelligenz-Comtoir gefälligst einreichen zu wollen.

11. **Gewerbe-Verein.**
Heute, Donnerstag den 9. Juni, 6 Uhr, Bücherwechsel und Versammlung im untern Zimmer zur weitern Besprechung über Schutzzölle.
Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gewerbe-Vereins.

12. Eine so eben mit dem Schiffe „Riga" Capitain Chr. L. Geßner von St. Petersburg angekommene Ladung Dauer-Roggen-Schrotmehl von schöner Qualität wird in beliebigen Quantitäten sackweise verkauft. Auskunft ertheilt der Kornwerfer Herr Schaddach im Groddeck-Speicher an der Kuhbrücke.

13. Capitalien verschiedener Größe, stehen, sowohl auf ländliche, als städtische Hypothek, imgleichen kleine Posten gegen Wechsel zu begeben.
Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

14. Es ist ein Grundstück zu Langfuhr mit Garten, acht Stuben, Seitengebäude, 2 Holzställen, 2 Apartements, Keller, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres darüber erfährt man bei dem Herrn Oeconom Köhn daselbst wohnhaft No. 20.

15. **Donnerst. d. 10. d. M. gr. Konz. i. Schröd. Garten** am Olivaerthor unter persönlicher Leitung des Musikdirectors Herrn Voigt. Entree wie gewöhnlich. Anfang 6 Uhr.

16. Billige und bequeme Gelegenheit nach Stettin findet man in den drei Mohren.

17. **Eine gelbe Wachtelhündin hat sich in Langefuhr verlaufen; wer dieselbe schw. Meer 366. wiederbringt, erhält 1 rtl. Belohnung. Vor dem Ankaufe derselben wird gewarnt.**

18. E. gebild., ganz. besond. auch d. poln. Spr. mächt. jung. Mann sucht e. Stell. als Corresp.-Führ. Etw. Meld. unt. d. Adr. A. W. bei d. Red. d. Bl.

19. Ein junger Mensch, der bisher auf einem Amte geschrieben hat, wünscht unter billigen Bedingungen die Landwirthschaft zu erlernen. Näheres im Haus-Officianten- und Gesinde-Vermiethungs-Bureau Scharrmachergasse No. 1977.

20. Ein Mädchen wünscht ein Unterkommen im Laden oder in einer Schenke. Näheres Plappergasse No. 733.

21. Noch 1 Herr k. f. 5 fl. wöch. Beköst. u. Wohn. erh. a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

22. Vorst. Graben 2070. ist ein Reisewagen und 2 Stuben nebst eigener Küche, Kammern, Bequemlichkeit eine Treppe hoch zu vermiethen.

23. **In R. A. Nötzel's Musikal.-Handl. Heil. Geistg. 1021. sind 2 Flügel- u. 1 tafelförmig. Pianoforte von gutem Ton zu vermiethen.**

24. Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am Sonntage, den 13. Juni, Mittags 12 Uhr, im Artushofe ein Instrumental- und Vocal-Konzert zu geben die Ehre haben werde.
Das Nähere besagen die Programme in den folgenden Blättern.
Danzig, den 9. Juni 1847. O. Brogi,
Pianist aus Berlin.

25. **Optisches Universum**
der Kunst, Natur und Wissenschaft, im Saale des Gewerbhauses.
Donnerstag, Freitag und Sonntag, den 10., 11 und 13. Juni 1847, große Vorstellung in 4 Abtheilungen; worüber die auszugebenden Zettel das Nähere sagen.
Billets sind vorher beim Castellan des Gewerbhauses zu haben. Preise der Plätze: Sperrsitz 15 sgr., ein Sitzplatz 10 sgr.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8, Ende gegen 10 Uhr.
Albert Gebhard,
Landschafts-Maler u. Optiker, geprüfter Lehrer für Kunst u. Wissenschaft, Mitglied d. Königl. Akademie d. Künste u. d. polytechnischen Gesellschaft zu Berlin.

26. In R. A. Nötzel's Musical.-Handl. Heil. Geistg. No. 1021. sind die wohlgetroffenen Büsten der Componisten J. S. Bach, L. v. Beethoven, C. F. Händel, W. A. Mozart, C. M. v. Weber, Mendelssohn-Bartholdy (4½ Z. Leipz. hoch) in Bisquit-Porcellan ausgeführt, a 20 Sgr, zusammen für 3 rt. sowie d. Lichtbild von Mendelssohn-Bartholdy a 1 rtl. z. Ansicht vorräthig und werden Bestellungen darauf angenommen.

27. Capt. A. Groß, Schiff „Pfeil", ladet dies. Tage auf Stettin u. hat noch Raum für Güter. Näh. beim Schiffsmäkler Klawitter oder bei Carl H. Zimmermann, Fischm. 1586.

28. Pensionaire finden freundliche und gute Aufnahme Graumönchen-Kirchengasse No. 68. b.

29. Eine gesund. Landamme z. erfrag. M. Schreise, Gesindeverm., Poggenpf. 358.

30. Eine erfahrene Köchin wünscht einen Dienst Hundegasse No. 311. 3 Trepp.

31. Es wird ein Lokal oder Laden zur Brodniederlage sogleich ges. Adr. im Intelligenz-Comtoir L. A.

Vermiethungen.

32. 1 Haus m. 4 heizb. Zimmern, Hof, Holzst., Kell. m. od. o. Gart. i. z. v. Fleischerg. 58.

33. Jopengasse 732. ist die Belle-Etage zu vermiethen.

34. Goldschmiedeg. 1081. ist eine Stube mit Meubeln, erste Etage, zu verm.

35. 1. Damm 1101. ist ein meubl. Saal nebst Kabinet zum 1. Juli zu verm. u. täglich von 3—5 Uhr Nachmittags zu besehen.

36. 2. Damm 1277. sind 2 freundl. Zimm. m. a. o. Meub. an einz. Herren z. v.

37. Jopengasse No. 602. ist eine Wohnung von 4 zusammenhängenden Zimmern nebst Küche, Kammer, Boden und Keller zu vermiethen und zum Oktober d. J. zu beziehen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 132. Donnerstag, den 10. Juni 1847.

38. Eine freundlich liegende Wohnung in Weichselmünde ist für die Badezeit zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres Schuitensteeg No. 1.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Gemusterte und glatte Hauben- u. Kragenzeuge in schwarz und weiß, abgepaßte Kleider, Chemisetts, Haubenfonds, Manchetten, Franzen, Borten, Wachstaffet, Hutplatten, weiße und grüne Florschleier, Blumen, Gaze und Drahtband werden zu billigen Preisen verkauft bei **C. T. Wehrmann,** Wollwebergasse 1993.

40. Eine grössere Sendung **natürlicher Mineralbrunnen** als Marienbader-Kreutz-, Eger Franzens-, Ober-Salz-, Saidschützer u. Püllnaer Bitter-Brunnen erhielt ich seewärts u. empfehle dieselben zur gefälligen Abnahme.

Die künstlichen Mineral-Wasser von Dr. Struwe u. Soltmann sind ebenfalls vorräthig. J. E. Sadewasser.

41. Tagneterg. 1311. stehen 12 neue, birkene, polirte Rohrstühle billig zu verk.

42. **Messingne Ofenthüren** sind in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen stets vorräthig bei **Berend Jantzen, Wwe.**, Heil. Geistgasse 977.

43. Schlagschmand, Stof 7 sgr., u. fr. werd. Milch ist tägl. z. h. Hausth. 1871.

44. So eben empf. u. empfiehlt ausgez. schönen Camlott, Kleiderkatt., Rock- u. Hosenz., Glanzkatt., Halbpiquee, Madratzendrill., Futterkatt., Nessel, Schirting, Leinwand (Reste in d. F. einschl. Artikel z. Kostenpr.)

J. T. Berganzki, am Holzm., Ecke des breiten Thors 1340.

45. Fetten, alten werderschen Käse empfiehlt

Herrmann Jantzen, ersten Damm No. 1124.

46. **Trocknes büchen Klobenholz a 6 rtl. 27½ sgr.** p. Klaft., selbst aufzusetzen, wird verk. Schwarzen Bär-Sp.-Unterraum b. Hrn Köhly.

47. **Frische grüne Pommeranzen empfingen**

Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

48. 5 Dutzend Stühle u. 4 Armstühle, 1 runder mah., 1 eichener mit Klappen 1 Schreib-, 1 birkener, 2 Wasch- u. 3 Nähtische, 1 Schreibtisch, 2 dito Pulte, 1 Acten-, 2 Glas- u. 2 Wäschspinde, 2 mahagoni u. 2 birkene Kommoden, Bettgestelle Sophagestelle, Bettkasten pp. stehen in Legstrieß No. 1. zum sofortigen Verkauf.

Anzeigen.

50. Meinen hochgeschätzten Kunden wie Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nach gänzlicher Aufgabe meines Ladengeschäfts stets nach wie vor Bestellungen auf Buchbinder- und Galanterie-Arbeiten mit und ohne Stickereien nach dem neuesten Geschmack und möglichst billigen Preisen auszuführen bemüht sein werde, zumal da sämmtliche Arbeiten jetzt wieder wie in den erstern Jahren unter eigener Mitwirkung u. Leitung angefertigt werden.

F. G. Herrmann, Buchbinder-Meister,
Langgasse No. 375.

51. In der **Haar-Touren-Fabrik** des Friseur **Cohn, ersten Damm № 1130.** sind alle Arten Perücken, Platten, Damen-Scheitel, Flechten und Locken vorräthig und wird eine jede Best. in 24 Stunden, auch noch früher, ausgeführt, indem die Verarbeit zu jeder Farbe d. Haare bereit ist. Bes. empfehle ich **Haar-Touren** nach dem Modell d. Königl. Hof-Friseur Schmidt.

NB. Auch kann daselbst ein Lehrling placirt werden.

Berichtigung: Im gestrigen Int.-Blatt Annonce 63, Zeile 2, soll es heißen statt Haubenbänder: Haubenböden.